

Bern, 03. Mai 2023

PROTOKOLL

der 6. Ordentlichen Generalversammlung der Galenica AG,
Mittwoch, 03. Mai 2023, 16:00 Uhr
Kursaal Bern AG, Kornhausstrasse 3, Bern

Vorsitz	Daniela Bosshardt, Verwaltungsratspräsidentin
Protokoll	Barbara Wälchli, Generalsekretärin
Stimmzähler	Stephan Brechtbühl Andreas Maurer Regula Sägesser Beat Manfred Wasmer
Unabhängige Stimmrechtsvertreterin	Walder Wyss AG, Bern vertreten durch Thomas Nagel, Rechtsanwalt
Revisionsstelle	Ernst & Young AG, Bern, vertreten durch Daniel Zaugg

Traktanden

1. Lagebericht, Jahresrechnung 2022 der Galenica AG und konsolidierte Jahresrechnung 2022 der Galenica Gruppe sowie Kenntnisnahme der Berichte der Revisionsstelle
2. Entlastung des Verwaltungsrats sowie der Geschäftsleitung
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns 2022 und die Verwendung der Reserven aus Kapitaleinlage
 - 3.1. Verwendung des Bilanzgewinns 2022
 - 3.2. Verwendung der Reserven aus Kapitaleinlage
4. Vergütungsbericht 2022
5. Maximale Gesamtbeträge für das Geschäftsjahr 2024
 - 5.1. Maximale Gesamtvergütung des Verwaltungsrats
 - 5.2. Maximale Gesamtvergütung der Geschäftsleitung
6. Teilrevision der Statuten der Galenica AG
 - 6.1. Ergänzung der Zweckbestimmung der Gesellschaft zur langfristigen und nachhaltigen Wertschöpfung
 - 6.2. Ergänzung der statutarisch vorgeschriebenen Aufgaben des Verwaltungsrats und der statutarischen Anforderungen an die Zusammensetzung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung mit dem Ziel einer nachhaltigen Wertschöpfung
 - 6.3. Anpassungen der Statuten ans revidierte Aktienrecht
 - 6.4. Aktualisierung der statutarischen Regelung der Vergütung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung
7. Wahlen
 - 7.1. Wiederwahlen der Mitglieder des Verwaltungsrats und Wahl des Präsidenten, Wahl von zwei neuen Verwaltungsratsmitgliedern
 - a. Wiederwahl von Dr. Markus R. Neuhaus als Mitglied des Verwaltungsrats
 - b. Wahl von Dr. Markus R. Neuhaus als Verwaltungsratspräsident
 - c. Wiederwahl von Bertrand Jungo als Mitglied des Verwaltungsrats
 - d. Wiederwahl von Pascale Bruderer als Mitglied des Verwaltungsrats
 - e. Wiederwahl von Judith Meier als Mitglied des Verwaltungsrats
 - f. Wiederwahl von Dr. Andreas Walde als Mitglied des Verwaltungsrats
 - g. Wahl von Prof. Dr. med. Solange Peters als Mitglied des Verwaltungsrats
 - h. Wahl von Jörg Zulauf als Mitglied des Verwaltungsrats
 - 7.2. Wiederwahl und Wahlen in den Vergütungsausschuss
 - a. Wiederwahl von Dr. Andreas Walde in den Vergütungsausschuss
 - b. Wahl von Bertrand Jungo in den Vergütungsausschuss
 - c. Wahl von Pascale Bruderer in den Vergütungsausschuss
 - d. Wahl von Prof. Dr. med. Solange Peters in den Vergütungsausschuss
 - 7.3. Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin
 - 7.4. Wiederwahl der Revisionsstelle

Eröffnung und Konstituierung der Versammlung

Die Verwaltungsratspräsidentin, Frau Daniela Bosshardt, eröffnet nach einer Podiumsdiskussion zur Gesundheitspolitik und zur Grundversorgung in der Schweiz sowie einem Interview mit dem CEO der Galenica AG, Marc Werner, die 6. ordentliche Generalversammlung um 16:00 Uhr im Kursaal in Bern und begrüsst die anwesenden Aktionäre.

Sie informiert die Aktionäre, dass die Stimmabgabe auf elektronischem Weg erfolgt. Sie erwähnt die Anwesenheit von Herrn Thomas Nagel, Rechtsanwalt und Repräsentant der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin, Herrn Daniel Zaugg, Mandatsleiter als Repräsentant der Revisionsstelle Ernst & Young AG, Bern.

Die Verwaltungsratspräsidentin ernennt Frau Barbara Wälchli, General Counsel und Generalsekretärin, zur Protokollführerin.

Die Generalversammlung wurde gemäss geltendem Recht und statutengemäss durch eine Anzeige im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) vom 05. April 2023 und durch ein Schreiben an die im Aktienregister eingetragenen 18'564 Aktionäre einberufen. Es sind keine Traktandierungsbegehren eingegangen. An der Generalversammlung sind keine eigenen Aktien vertreten. Alle Formalitäten der ordnungsgemässen Einberufung sind eingehalten.

Anhang 1: Anzeige im SHAB Nr. UP04-0000005054 vom 05. April 2023

Anhang 2: Schriftliche Einberufung der Aktionäre vom 05. April 2023

Im Falle eines Ausfalls des elektronischen Stimmabgabesystems ernennt die Verwaltungsratspräsidentin die folgenden Stimmenzähler:

Stephan Brechtbühl
Andreas Maurer
Regula Sägesser
Beat Manfred Wasmer

Die Verwaltungsratspräsidentin hält fest, dass gemäss Artikel 13 Absatz 5 der Statuten die in der Tagesordnung erwähnten Entscheidungen grundsätzlich mit der absoluten Mehrheit der an der Generalversammlung vertretenen Stimmen getroffen werden. Davon ausgenommen ist Traktandum 6.1 «Ergänzung der Zweckbestimmung der Gesellschaft zur langfristigen und nachhaltigen Wertschöpfung». Eine Änderung des Gesellschaftszwecks muss mit einer Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der vertretenen Stimme und der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte beschlossen werden.

Der Test des elektronischen Stimmabgabesystems verläuft erfolgreich.

Es wird über die Anwesenheit der Aktionäre und die Stimmrechtsverhältnisse informiert (Stand um 16:12 Uhr):

- Anzahl anwesender Aktionäre mit Stimmrecht:	392
- Gesamthaft vertretene Stimmen:	28'537'304
- Stimmen der anwesenden Aktionäre:	382'583
- Durch die unabhängige Stimmrechtsvertreterin vertretene Stimmen:	28'154'721
- Absolutes Mehr:	14'268'653
- Qualifiziertes Mehr (2/3):	19'024'870

Anhang 3: Präsenzliste

Gesamthaft sind 28'537'304 Aktienstimmen vertreten. Dies entspricht einem Prozentsatz von 73.6% der stimmberechtigten Aktien.

Im Falle eines Ausfalls des elektronischen Stimmabgabesystems erfolgt die Stimmabgabe mit Handzeichen, sofern keine schriftliche Stimmabgabe beantragt wird.

Damit ist die Generalversammlung konstituiert.

Begrüssung durch Frau Daniela Bosshardt, Verwaltungsratspräsidentin

Die Folien des Referats sind dem Protokoll beigefügt (Anhang 4).

Referat von Herrn Felix Burkhard, CFO

Die Folien des Referats sind dem Protokoll beigefügt (Anhang 5).

Es wird zur Tagesordnung übergegangen.

1. LAGEBERICHT, JAHRESRECHNUNG 2022 DER GALENICA AG UND KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG 2022 DER GALENICA GRUPPE SOWIE KENNTNISNAHME DER BERICHTS DER REVISIONSSTELLE

Die Verwaltungsratspräsidentin verweist betreffend Jahresabschluss und die Berichte der Revisionsstelle auf den Geschäftsbericht 2022.

Die Verwaltungsratspräsidentin fragt Herrn Daniel Zaugg, den Mandatsleiter von Ernst & Young, ob er zusätzliche Informationen zu kommunizieren habe. Letzterer bestätigt, dass der leitende Revisor den Jahresabschluss und beide Jahresrechnungen geprüft hat, dass er diese zur Genehmigung empfiehlt und nichts hinzuzufügen hat.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht und die Jahresrechnung 2022 der Galenica AG sowie die konsolidierte Jahresrechnung 2022 der Galenica Gruppe zu genehmigen.

Es erfolgt eine Wortmeldung von Walter Grob aus Bern. Walter Grob will wissen wieviele Strassenfahrzeuge für Galenica im Einsatz sind. Wieviele davon sind elektrisch und wieviele sind anders angetrieben. Sodann interessiert es Walter Grob, wieviele Kilometer diese Fahrzeuge inkl. Vertreterfahrzeuge pro Tag zurücklegen.

Die Verwaltungsratspräsidentin übergibt für die Beantwortung der Frage an Andreas Koch, Head of Wholesale & Logistics. Andreas Koch erläutert, dass innerhalb der Galenica Gruppe rund 160 Lieferfahrzeuge im Einsatz sind. Die meisten werden im Grosshandel eingesetzt. Am Standort Ecublens hat die Galexis AG ein neues Elektrofahrzeug erhalten. Des Weiteren hat Galenica diverse Projekte mit Transportdienstleistern in Bezug auf alternative Energie.

Bei den Firmenfahrzeugen hat Galenica bereits vor längerer Zeit auf die Effizienzklassen umgestellt. Das heisst, Galenica lässt nur noch Firmenfahrzeuge zu, die nur in den guten Effizienzklassen sind. Das führt zu einer zunehmenden Elektrifizierung der Firmenfahrzeuge.

Die Verwaltungsratspräsidentin ergänzt, dass die Logistik betreffend Nachhaltigkeit derjenige Bereich ist, wo Galenica das meiste Potenzial hat. Die Verwaltungsratspräsidentin verweist sodann auf die vorhandenen Solarprojekte innerhalb der Galenica Gruppe.

Es erfolgt eine weitere Wortmeldung durch Dominique Houstek aus Bern. Er weist auf die Neuwahlen von Jörg Zulauf und Solange Peters hin und will wissen, ob Galenica wünscht, zu einem forschenden Pharmaunternehmen zu werden und ob diesbezüglich irgendwann eine Kapitalerhöhung geplant ist.

Die Verwaltungsratspräsidentin antwortet, dass Galenica ursprünglich von der Logistik kommt. Galenica hat sich weiterentwickelt und hat heute eigene Produkte sowie eigene Apotheken. Der Verwaltungsrat ist so zusammengestellt, dass er in einer diversen sowie komplementären Art und Weise die verschiedenen Geschäftsbereiche betreut und die erforderliche Governance wahrnehmen kann. Die Apotheke als erste Anlaufstelle ist für Galenica strategisch ein sehr wichtiges Gebiet.

Galenica hat auch Geschäftsfelder wie die MediService AG. Diesbezüglich werden Patienten zu Hause betreut. Das sind sehr wichtige Bereiche, wo auch Solange Peters, die im Bereich Onkologie arbeitet, viel dazu beitragen kann. Viele Patienten verlassen die Spitäler und müssen danach nachbetreut werden. Diese Nachbetreuung erfolgt z.B. durch die MediService AG oder auch durch die Apotheken. Galenica hatte mit Michel Burnier schon bisher einen Arzt im Verwaltungsrat. Die Ärztekompentenz im Verwaltungsrat stellt für Galenica ein ganz wichtiges Element dar.

Eine weitere Wortmeldung erfolgt durch Rita Jauser aus Lachen. Frau Jauser möchte wissen, von welchen vier Möglichkeiten Marc Werner im Interview gesprochen hat.

Marc Werner erklärt, dass er von den vier Stakeholdern gesprochen hat. Konkret versucht Galenica für vier verschiedene Gruppen Mehrwert zu bieten: Mitarbeiter, Kunden, Aktionäre sowie für die Gesellschaft als Ganzes.

Rita Jauser will des Weiteren wissen, was dagegen gemacht werden kann, dass - ihrer Ansicht nach - vor allem Ausländer die Notfallstationen aufsuchen.

Die Verwaltungsratspräsidentin weist auf die Apotheke als erste Anlaufstelle hin. Damit dies funktioniert, müssen die Leute aber wissen, dass die Apotheke als erste Anlaufstelle fungiert. Die Dienstleistungen, welche in den Apotheken angeboten werden, müssen sicher noch vermehrt bekannt gemacht werden.

Es wird zur Abstimmung übergegangen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	28'467'956
Nein	11'883
Enthaltungen	57'345

Beschluss Die Generalversammlung genehmigt mit sehr grosser Mehrheit (99.8%) den Lagebericht, die Jahresrechnung 2022 der Galenica AG und die konsolidierte Jahresrechnung 2022 der Galenica Gruppe.

2. ENTLASTUNG DES VERWALTUNGSRATS SOWIE DER GESCHÄFTSLEITUNG

Der Verwaltungsrat beantragt die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats sowie der Mitglieder der Geschäftsleitung für ihre Aktivitäten im Geschäftsjahr 2022.

Die Verwaltungsratspräsidentin präzisiert, dass die Mitglieder des Verwaltungsrats und die Mitglieder der Geschäftsleitung nicht an dieser Abstimmung teilnehmen. Die Mitglieder des Senior Managements sind berechtigt, ihr Stimmrecht zu diesem Punkt der Tagesordnung auszuüben.

Es erfolgt keine Wortmeldung. Es wird zur Abstimmung übergegangen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	28'097'350
Nein	182'917
Enthaltungen	113'343

Beschluss Die Generalversammlung erteilt den Mitgliedern des Verwaltungsrats und den Mitgliedern der Geschäftsleitung mit sehr grosser Mehrheit (99.0%) Entlastung für ihre Aktivitäten im Geschäftsjahr 2022.

3. BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS 2022 UND DIE VERWENDUNG DER RESERVEN AUS KAPITALEINLAGE**3.1 VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS 2022**

Der Bilanzgewinn, welcher der Generalversammlung zur Verfügung steht, beläuft sich auf CHF 169'191'789.

Der Verwaltungsrat beantragt für das Geschäftsjahr 2022 folgende Verwendung des Bilanzgewinns:

- eine Ausschüttung der Dividende von CHF 1.10 pro Namenaktie, das macht CHF 55'000'000
- eine Zuweisung an die freien Reserven von CHF 114'000'000
- einen Vortrag auf die neue Rechnung von CHF 191'789.

Basierend auf der Anzahl Aktien im Eigenbesitz der Galenica AG am 31. Dezember 2022, welche nicht dividendenberechtigt sind, würde die Dividendenausschüttung CHF 54.8 Mio. betragen.

Es erfolgt keine Wortmeldung. Es wird zur Abstimmung übergegangen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	28'462'218
Nein	21'909
Enthaltungen	53'057

Beschluss Die Generalversammlung stimmt mit sehr grosser Mehrheit (99.7%) der nachfolgend aufgeführten Verwendung des Bilanzgewinns zu:

- Ausschüttung einer Dividende von CHF 55'000'000 entsprechend CHF 1.10 pro Namenaktie
- Zuweisung von CHF 114'000'000 an die freien Reserven
- Vortrag von CHF 191'789 auf die neue Rechnung

3.2 VERWENDUNG DER RESERVEN AUS KAPITALEINLAGE

Die Reserven aus Kapitaleinlage belaufen sich auf CHF 254'788'518. Der Verwaltungsrat beantragt, die Ausschüttung einer Dividende in der Höhe von CHF 1.10 pro Namenaktie aus den Reserven aus Kapitaleinlage, ausmachend CHF 55'000'000.

Basierend auf der Anzahl Aktien im Eigenbesitz der Galenica AG am 31. Dezember 2022, welche nicht dividendenberechtigt sind, würde die Dividendenausschüttung CHF 54.8 Mio. betragen.

Es erfolgt keine Wortmeldung. Es wird zur Abstimmung übergegangen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	28'478'316
Nein	20'449
Enthaltungen	38'419

Beschluss Die Generalversammlung stimmt mit sehr grosser Mehrheit (99.8%) der Ausschüttung einer Dividende von CHF 1.10 pro Namenaktie zu, welche aus Reserven aus Kapitaleinlage entrichtet wird, ausmachend CHF 55'000'000.

4. VERGÜTUNGSBERICHT 2022

Der Verwaltungsrat beantragt, im Rahmen einer Konsultativabstimmung dem Vergütungsbericht 2022 zuzustimmen.

Es erfolgt keine Wortmeldung. Es wird zur Abstimmung übergegangen.

Ergebnis der Konsultativabstimmung:

Ja	25'897'165
Nein	2'441'815
Enthaltungen	198'324

Beschluss Die Generalversammlung genehmigt mit grosser Mehrheit (90.7%) den Vergütungsbericht 2022.

5. MAXIMALE GESAMTBETRÄGE DER VERGÜTUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024

Die Generalversammlung hat bindend über die maximalen Gesamtvergütungen des Verwaltungsrats, einschliesslich jener des Verwaltungsratspräsidenten, sowie zur maximalen Gesamtvergütung der Geschäftsleitung, einschliesslich jener des CEO, für das Geschäftsjahr 2024 zu befinden. Diese Beträge entsprechen der Ober-

grenze, bis zu der der Verwaltungsrat Zahlungen gewähren kann. Die effektiv ausgerichteten Vergütungen werden im Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2024 offengelegt werden.

5.1. MAXIMALE GESAMTVERGÜTUNG DES VERWALTUNGSRATS

Der Verwaltungsrat beantragt, die maximale Höhe der Gesamtvergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrats, einschliesslich der Vergütung des Verwaltungsratspräsidenten, für das Geschäftsjahr 2024 unverändert auf CHF 1'900'000 festzusetzen und diese zu genehmigen.

Es erfolgt keine Wortmeldung. Es wird zur Abstimmung übergegangen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	27'922'395
Nein	420'036
Enthaltungen	194'873

Beschluss Die Generalversammlung genehmigt die maximale Gesamtvergütung des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2024 mit sehr grosser Mehrheit (97.8%).

5.2. MAXIMALE GESAMTVERGÜTUNG DER GESCHÄFTSLEITUNG

Der Verwaltungsrat schlägt vor, für das Geschäftsjahr 2024 die maximale Gesamtvergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung unverändert auf CHF 8'500'000 festzulegen und diese zu genehmigen.

Es erfolgt keine Wortmeldung.

Es wird zur Abstimmung übergegangen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	27'791'438
Nein	539'341
Enthaltungen	206'525

Beschluss Die Generalversammlung genehmigt die maximale Gesamtvergütung für die Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2024 mit sehr grosser Mehrheit (97.4%).

6. TEILREVISION DER STATUTEN DER GALENICA AG

6.1. ERGÄNZUNG DER ZWECKBESTIMMUNG DER GESELLSCHAFT ZUR LANGFRISTIGEN UND NACHHALTIGEN WERTSCHÖPFUNG

Der Verwaltungsrat beantragt, die Ergänzung der Zweckbestimmung der Gesellschaft zur langfristigen und nachhaltigen Wertschöpfung wie sie in den Erläuterungen abgebildet ist, zu genehmigen.

Es erfolgt keine Wortmeldung. Es wird zur Abstimmung übergegangen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	28'400'145
Nein	74'812
Enthaltungen	62'347

Beschluss Die Generalversammlung genehmigt die Ergänzung der Zweckbestimmung der Gesellschaft zur langfristigen und nachhaltigen Wertschöpfung mit sehr grosser Mehrheit (99.5%).

6.2. ERGÄNZUNG DER STATUTARISCH VORGESCHRIEBENEN AUFGABEN DES VERWALTUNGSRATS UND DER STATUTARISCHEN ANFORDERUNGEN AN DIE ZUSAMMENSETZUNG VON VERWALTUNGSRAT UND GESCHÄFTSLEITUNG MIT DEM ZIEL EINER NACHHALTIGEN WERTSCHÖPFUNG

Der Verwaltungsrat beantragt, die Ergänzung der statutarisch vorgeschriebenen Aufgaben des Verwaltungsrats und der statutarischen Anforderungen an die Zusammensetzung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung mit dem Ziel einer nachhaltigen Wertschöpfung wie sie in den Erläuterungen abgebildet ist, zu genehmigen.

Es erfolgt keine Wortmeldung. Es wird zur Abstimmung übergegangen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	28'396'667
Nein	60'407
Enthaltungen	76'053

Beschluss Die Generalversammlung genehmigt die Ergänzung der statutarisch vorgeschriebenen Aufgaben des Verwaltungsrats und der statutarischen Anforderungen an die Zusammensetzung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung mit dem Ziel einer nachhaltigen Wertschöpfung mit sehr grosser Mehrheit (99.5%).

6.3. ANPASSUNGEN DER STATUTEN ANS REVIDIERTE AKTIENRECHT

Der Verwaltungsrat beantragt, die Anpassungen der Statuten ans revidierte Aktienrecht wie sie in den Erläuterungen abgebildet sind, zu genehmigen.

Es erfolgt keine Wortmeldung. Es wird zur Abstimmung übergegangen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	26'906'996
Nein	1'553'680
Enthaltungen	72'451

Beschluss Die Generalversammlung genehmigt die Anpassungen der Statuten ans revidierte Aktienrecht mit grosser Mehrheit (94.3%).

6.4. AKTUALISIERUNG DER STATUTARISCHEN REGELUNG DER VERGÜTUNG VON VERWALTUNGSRAT UND GESCHÄFTSLEITUNG

Der Verwaltungsrat beantragt, die Aktualisierung der statutarischen Regelung der Vergütung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung wie sie in den Erläuterungen abgebildet ist, zu genehmigen.

Es erfolgt keine Wortmeldung. Es wird zur Abstimmung übergegangen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	25'327'059
Nein	3'082'810
Enthaltungen	123'258

Beschluss Die Generalversammlung genehmigt die Aktualisierung der statutarischen Regelung der Vergütung von Verwaltungsrat und Geschäftsführung mit grosser Mehrheit (88.8%).

7. WAHLEN

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung 2023 fünf bisherige Mitglieder zur Wiederwahl vor. Daniela Bosshardt und Prof. Hon. Dr. Michel Burnier stehen an der Generalversammlung 2023 nicht zur Wiederwahl zur Verfügung. Als neuen Verwaltungsratspräsidenten schlägt der Verwaltungsrat Dr. Markus R. Neuhaus vor. Neu in den Verwaltungsrat vorgeschlagen werden Prof. Dr. med. Solange Peters sowie Jörg Zulauf. Die Verwaltungsratspräsidentin stellt Prof. Dr. med. Solange Peters und Jörg Zulauf vor.

7.1. WIEDERWAHLEN DER MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS UND WAHL DES PRÄSIDENTEN, WAHL VON ZWEI NEUEN VERWALTUNGSRATSMITGLIEDERN

Dr. Markus R. Neuhaus stellt sich für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr zur Verfügung. Zudem stellt er sich zur Wahl als Verwaltungsratspräsident zur Verfügung. Bertrand Jungo, Pascale Bruderer, Judith Meier und Dr. Andreas Walde stellen sich für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr zur Verfügung. Auch die ebenfalls im Saal anwesenden Prof. Dr. med. Solange Peters und Jörg Zulauf stellen sich zur Wahl zur Verfügung.

7.1.a Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. Markus R. Neuhaus als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Diskussion wird eröffnet. Es erfolgt keine Wortmeldung.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	28'176'973
Nein	288'381
Enthaltungen	67'252

Beschluss Die Generalversammlung wählt Dr. Markus R. Neuhaus mit sehr grosser Mehrheit (98.8%) für eine Amtsdauer bis zum Abschluss

der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wieder.

- 7.1. b Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Dr. Markus R. Neuhaus als Verwaltungsratspräsident für eine Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Diskussion wird eröffnet. Es erfolgt keine Wortmeldung.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	28'153'965
Nein	311'104
Enthaltungen	67'537

Beschluss Die Generalversammlung wählt mit sehr grosser Mehrheit (98.7%) Dr. Markus R. Neuhaus als Präsident des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von folgenden Mitgliedern für eine Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung:

- Bertrand Jungo
- Pascale Bruderer
- Judith Meier
- Dr. Andreas Walde

Die Abstimmung wird als Mehrfachabstimmung in einem Zug durchgeführt. Die Aktionäre geben zu jedem Kandidaten separat ihre Stimme ab.

- 7.1.c Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Bertrand Jungo als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	28'346'748
Nein	95'855
Enthaltungen	90'003

Beschluss Die Generalversammlung wählt Bertrand Jungo mit sehr grosser Mehrheit (99.3%) für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wieder.

- 7.1.d Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Pascale Bruderer als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	28'251'815
Nein	184'864
Enthaltungen	95'927

Beschluss Die Generalversammlung wählt Pascale Bruderer mit sehr grosser Mehrheit (99.0%) für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wieder.

- 7.1.e Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Judith Meier als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	28'134'094
Nein	296'369
Enthaltungen	102'143

Beschluss Die Generalversammlung wählt Judith Meier mit sehr grosser Mehrheit (98.6%) für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wieder.

- 7.1.f Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. Andreas Walde als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Es erfolgt keine Wortmeldung. Es wird zur Abstimmung übergegangen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	27'989'309
Nein	429'861
Enthaltungen	113'436

Beschluss Die Generalversammlung wählt Dr. Andreas Walde mit sehr grosser Mehrheit (98.1%) für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wieder.

- 7.1.g Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Prof. Dr. med. Solange Peters als neues Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Es erfolgt keine Wortmeldung. Es wird zur Abstimmung übergegangen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	28'337'814
Nein	93'937
Enthaltungen	100'605

Beschluss Die Generalversammlung wählt mit sehr grosser Mehrheit (99.3%) Prof. Dr. med. Solange Peters für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats.

- 7.1.h Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Jörg Zulauf als neues Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Es erfolgt keine Wortmeldung. Es wird zur Abstimmung übergegangen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	28'267'235
Nein	169'558
Enthaltungen	95'563

Beschluss Die Generalversammlung wählt mit sehr grosser Mehrheit (99.1%) Jörg Zulauf für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats.

7.2 WIEDERWAHL UND WAHLEN IN DEN VERGÜTUNGS-AUSSCHUSS

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. Andreas Walde sowie die Wahl von Bertrand Jungo, Pascale Bruderer und Prof. Dr. med. Solange Peters in den Vergütungsausschuss für eine Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Verwaltungsratspräsidentin weist darauf hin, dass der Verwaltungsrat beabsichtigt, Bertrand Jungo den Vorsitz dieses Ausschusses anzuvertrauen.

- 7.2.a Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. Andreas Walde als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	27'809'419
Nein	628'236
Enthaltungen	94'701

Beschluss Die Generalversammlung wählt Dr. Andreas Walde mit sehr grosser Mehrheit (97.5%) für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Vergütungsausschusses wieder.

- 7.2.b Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Bertrand Jungo als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Ja	28'181'075
Nein	235'462
Enthaltungen	115'819

Beschluss Die Generalversammlung wählt mit sehr grosser Mehrheit (98.8%) Bertrand Jungo als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

- 7.2.c Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Pascale Bruderer als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	28'109'618
Nein	312'048
Enthaltungen	110'690

Beschluss Die Generalversammlung wählt mit sehr grosser Mehrheit (98.5%) Pascale Bruderer als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

- 7.2.d Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Prof. Dr. med. Solange Peters als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	28'175'367
Nein	246'966
Enthaltungen	110'023

Beschluss Die Generalversammlung wählt mit sehr grosser Mehrheit (98.7%) Prof. Dr. med. Solange Peters als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

7.3 WIEDERWAHL DER UNABHÄNGIGEN STIMMRECHTSVERTRETERIN

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Anwaltskanzlei Walder Wyss AG, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Es erfolgt keine Wortmeldung. Es wird zur Abstimmung übergegangen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	28'465'757
Nein	13'540
Enthaltungen	52'699

Beschluss Die Generalversammlung wählt mit sehr grosser Mehrheit (99.8%) die Walder Wyss AG zur unabhängigen Stimmrechtsvertreterin für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder.

7.4 WIEDERWAHL DER REVISIONSSTELLE

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Ernst & Young AG, Bern für das am 1. Januar 2023 beginnende Geschäftsjahr.

Es erfolgt keine Wortmeldung. Es wird zur Abstimmung übergegangen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	24'186'483
Nein	4'297'686
Enthaltungen	47'827

Beschluss Die Generalversammlung wählt mit grosser Mehrheit (84.8%) die Ernst & Young AG, Bern zur Revisionsstelle für das am 1. Januar 2023 beginnende Geschäftsjahr.

Alle Gewählten sind im Saal anwesend und haben ihre Wahl stillschweigend angenommen.

Die Verwaltungsratspräsidentin weist darauf hin, dass die 7. ordentliche Generalversammlung der Galenica AG am 10. April 2024 in Bern stattfinden wird.

Die Verwaltungsratspräsidentin schliesst die 6. ordentliche Generalversammlung um 17:27 Uhr.

GALENICA AG

Die Verwaltungsratspräsidentin



Daniela Bosshardt

Die Protokollführerin



Barbara Wälchli

Anhänge

- Anhang 1: Anzeige im SHAB vom 05. April 2023
- Anhang 2: Schriftliche Einladung an die Aktionäre vom 05. April 2023
- Anhang 3: Präsenzliste
- Anhang 4: Referat Daniela Bosshardt, VRP
- Anhang 5: Referat Felix Burkhard, CFO